

Altersunterschied zwischen Maximilian Muster Mustermann, geboren am 05.01.1982 und Erika Mustermann, geboren am 12.08.1964

Maximilian ist genau 6355 Tage jünger als Erika. Das entspricht einem Altersunterschied von 17 Jahren, 4 Monaten, 24 Tagen. Maximilian wird am 15.06.2038 so alt sein wie Erika heute, am 20.01.2021 ist. Erika war am 28.08.2003 so alt wie Maximilian heute, am 20.01.2021 ist.

Partneranalyse Maximilian Muster Mustermann (8) - Erika Mustermann (4) nach Geburtsdatum

Der Kombination der männlichen Acht mit der weiblichen Vier gelingt es ohne übermäßige Anstrengung oder größere Mühe, in ihrer Beziehung, ein perfektes Gleichgewicht herzustellen. Das haben Maximilian und Erika hauptsächlich ihrer fast identischen Lebenseinstellung zu verdanken.

Maximilian als Achter sieht die Dinge in größerem Rahmen, während Erika als weibliche Vier mehr ein Auge für Details hat. Gemeinsam können Maximilian und Erika Probleme meistens schon im Keim ersticken, und so bleibt ihrer Verbindung größerer Schaden erspart. Nur selten schlüpfen störende Faktoren durch ihr enggeknüpftes Schutznetz, und das Ergebnis ist eine glückliche, harmonische Partnerschaft, die auf einem soliden Fundament steht und sich aus gegenseitigem Vertrauen, Rücksichtnahme und Weisheit zusammensetzt.

Die Acht ist die Zahl des Geldes, der Macht und der weltlichen Probleme, des materiellen Erfolgs (oder Mißerfolgs). Maximilian ist stark, zäh, praktisch veranlagt und enorm ehrgeizig. Er strebt nach beruflichem Erfolg, gesellschaftlichem Ansehen und Wohlstand. Er ist intelligent, klug und fantasievoll. Er wird von einer ungeheuren Energie angetrieben und braucht weder Ermutigung noch Ansporn. Er ist verantwortungsbewusst, ehrlich, zuverlässig, anpassungsfähig und überwindet scheinbar mühelos jedes Hindernis, ohne dabei sein Ziel aus den Augen zu verlieren. Er ist kühl, gelassen, umsichtig und äußerst charmant. Um seine hochgesteckten Ziele zu erreichen, nutzt er jede sich bietende Gelegenheit. Wenn er sich etwas in den Kopf gesetzt hat, so kann er hart, selbstsüchtig, aggressiv und ziemlich skrupellos sein. Er arbeitet hart, und das Beste ist gerade gut genug für ihn.

Erika ist das Ebenbild ihres Partners Maximilian. Auch sie ist solide, praktisch veranlagt, fleißig und tatkräftig, aber wohl etwas nüchterner als Maximilian. Sie ist ruhig, tüchtig und sehr systematisch. Dabei bleibt sie geduldig, beharrlich und gibt selbst unter den schwierigsten Bedingungen nicht auf. Sie trägt die Zahl des soliden

Fundaments und der Standhaftigkeit. Erika ist eine Baumeisterin und baut ihr Leben Ziegel um Ziegel auf, bis sie sich ihr eigenes Monument allein durch ihrer Hände Arbeit errichtet hat. Sie ist eine anregende Gesprächspartnerin, hat einen klugen, wendigen Verstand und ein sehr ansteckendes Lachen. Außerdem ist sie konventionell, respektabel, hartnäckig und absolut vertrauenswürdig. Als häusliche, rücksichtsvolle Frau ist Erika die ideale Partnerin für Maximilian. Gemeinsam können sie sehr weit kommen.

Oft kommen Männer mit der Schicksalszahl Acht im Intimleben nicht gut zurecht, denn sie haben Schwierigkeiten, Ihre Gefühle auszudrücken. Das könnte auch auf Maximilian zutreffen. Damit verbunden ist seine Anfälligkeit für extreme Gefühlsschwankungen, und das bewirkt, dass er bei seinen amourösen Avancen oft recht ungeschickt vorgeht. Außerdem ist er eifersüchtig und besitzergreifend - alles in allem ein ziemlich unberechenbarer Bettgefährte. Zutiefst ist er zwar ein loyaler und anhänglicher Mann, aber leider sieht man oberflächlich betrachtet nur diese Schönheitsfehler. Aber Erika als weibliche Vier ist viel zu sensibel, als dass sie es zuließe, dass diese Mängel eine ansonsten perfekte Beziehung zerstören. Sie ist sentimental, treu und rücksichtsvoll und hat mit ihrer Sexualität keine Probleme, was sich mit der Zeit auch günstig auf Maximilian auswirken wird. Maximilian und Erika werden auch im Intimleben zusammenkommen, wenn es auch etwas dauern kann, bis sie den richtigen Weg finden.

Allgemeine Beziehungen Maximilian Muster Mustermann (8) - Erika Mustermann (4) nach Geburtsdatum

Eine 8:4 - Kombination gibt in geschäftlicher Hinsicht ein ausgezeichnetes Team ab, und das gegenseitige Verständnis geht sogar noch darüber hinaus. Diese Partnerschaft kann zur Freundschaft werden. Der Grund für diesen Erfolg ist einfach: die Acht hat eine außerordentlich großzügige Betrachtungsweise, während die Vier mehr ins Detail geht, so dass Fehlerquellen nahezu ausgeschaltet werden. Die Acht gleicht einem Landschaftsgärtner, und die Vier behütet ihre Pflänzchen im Gewächshaus, damit sie zu starken gesunden Pflanzen heranwachsen.

Achten sind erfinderisch, klug und geradezu versessen darauf, aus ihrem Leben einen Erfolg zu machen. Sie streben nach Geld und einer gesellschaftlichen Stellung und nützen jede sich ihnen bietende Gelegenheit zu ihrem Vorteil aus. Sie verfügen über Selbstdisziplin, tragen Verantwortung, sind anpassungsfähig und hartnäckig. Manchmal können sie auch skrupellos, hart und egoistisch sein.

Nichts kann diese beiden Menschen aufhalten. Die Partnerschaft ergänzt sich in allen Bereichen. Ein Arbeitgeber der Zahl Vier wäre schlecht beraten, würde er einen

Arbeitnehmer der Zahl Acht ablehnen. Einmal eingestellt, klettert die Acht in einer solchen Firma unweigerlich die Stufen des Erfolgs empor, bis sie an der Spitze steht. Eine Vier erreicht vielleicht nicht dasselbe bei einem Arbeitgeber der Zahl Acht, aber kommt diesem Ziel doch sehr nahe.

In der Numerologie ordnet man die Vier dem Baumeister und die Acht dem Materialisten zu, beides Zahlen, die ein stetes Wachstum und Gewinn charakterisieren.

Vieren verfügen über ein ausgeprägtes Organisationstalent. Sie arbeiten hart, sind zuverlässig, fleißig und stecken voller Energie. Sie regen sich selten auf und sind so gut wie nie deprimiert. Kurzum, sie sind perfekte Partner für die starken, materialistischen Achten.

Sollten in einer Familie Kinder der Zahlen Vier und Acht leben, wird die Acht unweigerlich den Ton angeben. Dieses Arrangement klappt ausgezeichnet, und wahrscheinlich treten nur geringfügige Probleme auf - es sei denn, beide Kinder verlangen das Taschengeld eines Jahres auf einmal, um irgendeinen Plan zu verwirklichen. Aber selbst diese Forderung wäre eine Überlegung wert.

Das Eltern / Kind Verhältnis ist ähnlich ausgeglichen und gibt keinen Anlass zu größeren Sorgen.

Partneranalyse Maximilian Muster Mustermann (6) - Erika Mustermann (11) nach Gesamtname

Maximilian und Erika wissen instinktiv, wie sie miteinander glücklich werden können. In der ruhigen, friedvollen Atmosphäre, die sie um sich herum schaffen, führen sie ein erfolgreiches Leben.

Maximilian ist ein talentierter Mann; er interessiert sich für Malerei, Musik, Bildhauerei, Schriftstellerei und vieles andere. Er hat einen Blick für Farben, liebt schöne Dinge, hat viele künstlerisch tätige Freunde und ist in sein Heim vernarrt, in dem er die meiste Zeit verbringt. Er ist einfallsreich, ausgeglichen, selbstbeherrscht, mitfühlend und meistens irgendwie kreativ tätig.

Auch Erika ist ein phantasievoller, kreativer Mensch, aber er wird von einem derartig starken Minderwertigkeitsgefühl beherrscht, dass er glaubt, man würde ihn auslachen, wenn er zum Cello greifen oder sich als Landschaftsmaler versuchen würde. Sein Ego gleicht einem rohen Ei, eine unbedachte Äußerung kann ihm jeglichen Mut nehmen. Er hat vor kritischen Bemerkungen tatsächlich so viel Angst,

dass er oft nicht einmal wagt, etwas anzufangen. Aber mit Maximilian an seiner Seite verliert er diese unbegründeten Selbstzweifel, denn sie hat erkannt, dass Erika entwicklungsfähige Talente besitzt. Bald wird sie ihn mit Schmeicheleien, sanftem Druck und gutem Zureden dazu bringen, seine Begabung zu nutzen. Sie hat eine überzeugende Art und kann auch sehr bestimmt sein. Ihr größtes Vergnügen besteht darin, Freunde und Gäste zu bewirten. Jeder in ihrer Nähe soll glücklich sein; sie bereitet anderen gern Freude. Und wenn Erika erst einmal seine anfängliche Schüchternheit überwunden hat, wird er sich bei ihren kleinen zwanglosen Essen bald wohl fühlen, denn in diesem Kreis gibt es keine Rivalität, die ihm im Berufsleben so sehr zu schaffen macht. Diese entspannte Atmosphäre gibt ihm die Möglichkeit, aus seinem Schneckenhaus herauszukriechen. Bald wird er überrascht feststellen, dass ihm Maximilians Freunde gefallen und er ihnen auch sympathisch ist. Das bringt sein unterentwickeltes Ego zum Wachsen.

Maximilian bewirkt wirklich wahre Wunder an Erika. Im Austausch dafür gewinnt er einen treuen, liebevollen Partner, der keine Mühe scheut, sie glücklich zu machen. Er wird auch seine Eifersucht überwinden, denn durch ihre Offenheit und Loyalität ist sie über jeden Zweifel erhaben. Unter Maximilians Einfluss verändert Erika sich zu ihrem Vorteil, und selbst ihre Launenhaftigkeit legt sich mit der Zeit.

Ihre gegenseitige Liebe wird zu einem wunderbaren Erlebnis für beide. Erika ist so zärtlich und romantisch, verwöhnt ihn mit bewundernden Worten, und ihre Art, ihn anzusehen, findet Maximilian einfach unwiderstehlich. Er ist ein fürsorglicher, sanfter Mann. Auch er ist für Romantik sehr empfänglich, die Liebe betrachtet er als einen kostbaren Schatz, der sorgsam gehütet werden muss. Er ist gütig, liebevoll, fürsorglich, neigt allerdings manchmal dazu, Erika zu bemuttern, aber ihr gefällt das, und in dieser speziellen Verbindung richtet es keinen Schaden an. Es besteht kein Zweifel, dass die männliche Sechs und die weibliche Elf gut zusammenpassen.

Partnerzahl 12: Kreative Zusammenarbeit

Die positiven Seiten

Eine Beziehung unter dem energetischen Einfluss der 12 ist von produktiver Teamarbeit geprägt, bei der jeder etwas zum gemeinsamen Ganzen beiträgt. Hier konzentrieren sich gegensätzliche Energien, Teamgeist und Selbstlosigkeit auf die Einheit der Partnerschaft -auf das, was richtig ist, und nicht darauf, wer recht hat. Die einzelnen Ziffern der 12 können noch einmal addiert werden (1 + 2) und ergeben in der Summe die 3, bei der es um den rückhaltlosen, ehrlichen Selbstaussdruck geht.

Die negativen Seiten

Eine Beziehung unter dem energetischen Einfluss der 12 kann unter egoistischen Konflikten und Energieblockaden leiden. «Gemeinsam siegen oder allein untergehen» trifft hier zu; jeder für sich sieht nur Zank und Streit, weil beide von ihrer eigenen eingeschlossenen Energie ausgehen. Sie sind in ihrem Selbstaussdruck gelähmt wie ein Schnellzug, der im Bahnhof festsetzt.

Entscheidende Fragen

- Was kann jeder von uns tun, um den anderen zu unterstützen?
- Wann arbeiten wir am besten zusammen?
- Wie können wir einen Ausgleich zwischen zu viel und zu wenig Geben herbeiführen ?

MUSTER